

2 Sprachen - Erfahrungen

Beitrag von „Dalya“ vom 13. Juni 2009 11:55

Zitat

Original von YunaS

Und wenn ich das bequemste und leichteste Studium suchen würde, dann würde ich Sport und Kunst nehmen, und hier niemanden nach seiner Meinung fragen. Doch ich liebe Sprachen und will sie studieren und das eben in bestmöglichst in meine Lebensplanung einbringen.

Aber sonst geht es Dir gut?

Ich glaube nicht, dass Du beurteilen kannst, ob ein solches Studium leichter ist als ein anderes, weil es eben ganz andere anforderungsbreiche aufweist. Als Sport- oder Kustlehrer würd ich Dir echt verbal eins überbraten.

Und Du redest von kindischem Verhalten?

Du weichst argumentativ aus, wenn Dir nichts mehr einfällt und wirst persönlich. Solche Schüler hab ich auch und ich empfinde es als ein extrem arrogantes Verhalten, wenn die Schüler dann meinen, sie müssten mir die Welt erklären. Aber die werden auch mal so alt wie ich, vielleicht verstehen sie dann auch, warum man sich von jemandem, der gerade Abi macht nicht unbedingt die Welt erklären lässt.

Zitat

wenn du aber nicht für länger ins Ausland willst, dann darfst du halt keine Sprachen studieren

Jawoll ja! Das gehört zum Fremdsprachenstudium dazu. Mann kann sich das an manchen Unis vielleicht wegsparen. Pflicht war das bei uns auch nicht, aber es wurde auch niemand müde, zu betonen, dass man ohne den Auflandsaufenthalt notentechnisch quasi gar nicht zum Hauptstudium antreten muss. Ich persönlich kenne nur eine Person, die es sich weggespart hat und die hat bis heute den Abschluss nicht gewagt, obwohl die Zeit dafür seit lockeren 5 Jahren reif wäre...